

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Hochschule Koblenz RMC
Postanschrift	Konrad-Zuse-Straße 1
Ort	56075 Koblenz
Telefon	+49 2619528-0
E-Mail	vmp@hs-koblenz.de
URL	https://www.hs-koblenz.de
UST.-ID	DE 148 72 01 44

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYDKYKTF>
Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYDKYKTF/documents>

Art und Umfang der Leistung

Sehr geehrte Damen und Herren.

Wir beabsichtigen die Beschaffung folgender Leistung:

1 Stück Großrahmenschergerät 300 x 300 mm inkl. Zubehör

Ausführliche Informationen finden sie in der Leistungsbeschreibung, welche als Download zu Verfügung steht.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Hochschule Koblenz RMC
Postanschrift	Konrad-Zuse-Straße 1
Ort	56075 Koblenz

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

nach Auftragsvergabe gem. Auftrags schreiben bzw. nach Absprache mit der Auftraggeberin (Schnellstmöglich nach Auftragserteilung).

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ☐ Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Mit dem Angebot mind. vorzulegenden Unterlagen zur Eignung / Auftragsdurchführung welche als Anlage den Vergabeunterlagen beigelegt sind:

-mind. drei Referenzen zu vergleichbaren Leistungen an Hochschulen, Universitäten oder Forschungseinrichtungen oder vergleichbaren Einrichtungen aus den vergangenen Jahren 2016 - heute (Anlage)

-LTTG Mustererklärung_3 bzgl. Tariftreue (Anlage)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

-Nachweis der Leistungsfähigkeit (Anlage)

-Erklärung für nicht PQ Unternehmen (Anlage)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

-Angaben über den evtl. Nachunternehmer sowie deren Arbeiten (Anlage)

(Die Angabe über den eventuellen Nachunternehmer sowie deren Arbeiten ist Grundlage zur Auftragserteilung und wird, sofern sie dem Angebot noch schon beigelegt, vom Auftraggeber spätestens zur Auftragserteilung angefordert)

Sonstige

Hinweis für Präqualifizierte Unternehmen:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Bitte reichen Sie mit Ihrem Angebot einen dementsprechenden Nachweis ein.

(Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre)

Nachforderung:

Bieter, die die geforderten Voraussetzungen (Anlagen /Nachweise) nicht erfüllen, können zur Nachreichung aufgefordert werden und können nach der Nichtnachreichung ausgeschlossen werden.

Wesentliche Zahlungsbedingungen

Zahlungen erfolgen gemäß VOL/B sowie nach Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG)

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

03.09.2026 um 10:00 Uhr
30.10.2026

Zusätzliche Angaben

042-26 RMC: 042-26 RMC Großrahmenschergerät 300 x 300 mm inkl. Zubehör

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Der Auftrag unterliegt der Landesverordnung über die Nachprüfung von nationalen Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen in Rheinland-Pfalz. Ein Nachprüfungsverfahren ist innerhalb der entsprechenden Frist möglich. Kontaktdaten der Vergabeprüfstelle: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Rheinland-Pfalz - Vergabeprüfstelle - Stiftsstraße 9, 55116 Mainz E-Mail: vergabepruefstelle@mwwlw.rlp.de Telefon: 06131 162546 oder 06131 162179

Sämtliche Kommunikation ist, unter Angabe der Vergabe-Nummer, ausschließlich über den Vergabemarktplatz RLP zu führen.

Die Auftraggeberin behält sich vor, den Auftrag ohne weitere Verhandlungen zu vergeben. (Nur bei Beschaffungen nach UVgO)

Bereitgestellte Formulare: Die zum Download in dieser Veröffentlichung hinterlegten Dateien stellen eine Vereinfachung dar und sollen genutzt werden.

Die Hochschule Koblenz verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich nach den geltenden Grundsätzen der DSGVO. Alle Informationen zu dieser Verarbeitung und Ihren Rechten erfahren Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.hs-koblenz.de/rechtliche-informationen/datenschutz/> oder bei unserer behördlichen Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@hs-koblenz.de

Tariftreue: Nach Maßgabe des Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz - LTTG) vom 01.12.2010 wird folgendes vereinbart.

- a. Der Auftragnehmer führt für sich und alle seine Nachunternehmer prüffähige und vollständige Unterlagen nach §6 Abs.1 LTTG, aus denen der Auftraggeber die Einhaltung der Bestimmungen des Landestariftreuegesetzes jederzeit entnehmen kann. Die Einsichtnahme ist dem Auftraggeber jederzeit gestattet.
- b. Die Vertragspartner vereinbaren nach Maßgabe von §7 Abs.1 LTTG für jeden schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers gegen seine Verpflichtungen aus den §§3-6 des Landestariftreuegesetzes oder den insoweit bestehenden Pflichten seiner Nachunternehmer, die ihm bekannt sind oder die er kennen musste, eine Vertragsstrafe in Höhe von 1% der Auftragssumme, bei mehreren Verstößen höchstens 10% der Auftragssumme. Ist die verwirkte Vertragsstrafe unverhältnismäßig hoch, so kann sie von dem öffentlichen Auftraggeber auf Antrag des beauftragten Unternehmens auf den angemessenen Betrag herabgesetzt werden.
- c. Dem Auftraggeber steht bei festgestelltem, grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Verstoß gegen die Bestimmungen des Landestariftreuegesetzes das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund zu.
- d. Dem Auftragnehmer ist bekannt, dass er bei festgestelltem, grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Verstoß gegen die Bestimmungen des Landestariftreuegesetzes für die Dauer von bis zu 3 Jahren von öffentlichen Auftragsvergaben der Hochschule Koblenz ausgeschlossen werden kann. Dieser Ausschluss wird gesondert festgestellt und dem Auftragnehmer bekannt gegeben.

Bekanntmachungs-ID: CXPDYDKYKTF